

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
ÜBER DIE
SITZUNG DES GEMEINDERATES**

am Montag, dem 18. September 2006 im Amtshaus Pernitz

Beginn: 19.00 Uhr	Ende: 22.05 Uhr
-------------------	-----------------

Die Einladung erfolgte am 12. Juni 2006 durch Einzelladung (Rückscheinbrief).

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender:	Bürgermeister Rudolf POSTL
Die Mitglieder des Gemeinderates:	
01. GR Johann BALEY	02. GR Dipl. Ing. Walter BRENNER
03. GR Herbert BUCHINGER	04. GGR Friedrich CYKEL
05. GR Ing. Manfred DWORNIKOWITSCH	06. GR Mario GSCHAIDER
07. GGR Christian GUTHAUER	08. GR Ewald HERGER
09. GR Ing. Manfred HUBLIK	10. GR Elisabeth MEYER
11. GR Ing. Erich PANZENBÖCK	12. GR Josef PANZENBÖCK
13. GGR Manfred POSTL	14. GR Ingrid RUPPRECHT
15. VBGM Silvia RUPPRECHT	16. GGR Christine SCHEIBENREIF
17. GR Helmut SCHRENK	--
19. GR Gerda WIESER	20. GR Ing. Karl ZECHNER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

01. AL Hannes SCHWARZ, Schriftführer	02. KVV Johann BREITSCHING
03. 33 Zuhörer	

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

18. GR Mag. Thomas STRASSER	---
-----------------------------	-----

Vorsitzender: Bürgermeister Rudolf Postl

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

-
- Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 22.06.2006, GRS lfd. Nr. 4/2006
- Punkt 2: Mitteilungen an den Gemeinderat
- Punkt 3: Beschlussfassung Subventionsrichtlinien
- Punkt 4: Subventionsvergaben
- Punkt 5: Bericht vom 06.07.2006 über die Gebarungseinschau,
Amt der NÖ Landesregierung, IVW3
- Punkt 6: Vergabe Müllabfuhr
- Punkt 7: Vergabe Malerarbeiten Wertstoffsammelstelle
- Punkt 8: Wohnungsvergabe Muggendorfer Straße 41 TOP 1 und TOP 4 (nicht öffentlich)

-X-X-X-

Bürgermeister Rudolf Postl begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie alle weiteren Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn der Sitzung teilt Bürgermeister Rudolf Postl dem Gemeinderat mit, dass GGR Christian Kunstmann (VP – Team Pernitz) sein Mandat als Gemeinderat mit Rechtswirksamkeit 28.08.2006 zurück gelegt hat.

Vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der VP – Team Pernitz wurde Helmut SCHRENK mit Wirkung 15.09.2006 in den Gemeinderat berufen.

Vor Beginn der Tagesordnung überbringt Bürgermeister Rudolf Postl im Namen des Gemeinderates an GGR Manfred Postl herzliche Glückwünsche zum 50. Geburtstag. GGR Manfred Postl bedankt sich und lädt alle Anwesenden nach Beendigung der Sitzung zu einer kleinen Jause im Gemeindeamt ein.

Bürgermeister Rudolf Postl teilt dem Gemeinderat gemäß § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 mit, dass der TOP 7 (Vergabe Malerarbeiten Wertstoffsammelstelle) von der Tagesordnung genommen werden und erklärt, dass dieser TOP anschließend im Gemeindevorstand behandelt wird.

TOP 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles, 22.06.2006, GRS lfd.Nr. 6/2006

Das ggst. Sitzungsprotokoll wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolles ermächtigten Mitglied des Gemeinderates ausgefolgt.

GR DI Brenner stellt fest, dass im ggst. Sitzungsprotokoll die Frage von GR Ing. Dwornikowitsch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Aqua-Checkers von GGR M. Postl nicht beantwortet wurde.

GGR M. Postl hält fest, dass hier nicht die Wirtschaftlichkeit sondern die jederzeitige und regelmäßige Qualitätsprüfung des Wasser Priorität hat.

Anmerkung des Schriftführers AL Schwarz:

Ein Antrag auf einen Beschluss über die Aufnahme diese Feststellung wurde von GR DI Brenner nicht gestellt, zumal weder eine konkrete mündliche Formulierung noch eine schriftliche Einwendung, wie dies in § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 vorgesehen ist, von GR DI Brenner eingebracht wurde.

Nachdem keine Einwendungen gegen das Protokoll vorgebracht wurden, ersucht Bürgermeister Rudolf Postl die von den Parteien zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitglieder des Gemeinderates das ggst. Sitzungsprotokoll zu unterfertigen.

Das Protokoll wird von VBGM Silvia Rupprecht, GGR Christian Guthauer, GGR Manfred Postl und GR DI Brenner unterfertigt.

Anmerkung des Schriftführers AL Schwarz:

Bei der Unterfertigung des Protokolles wurde durch GR DI Brenner sowohl im öffentlichen als auch im nicht öffentlichen Protokoll von diesem das Wort „abgeändert“ doppelt unterstrichen, obwohl mit der Abfassung der Niederschrift GR DI Brenner nicht betraut wurde (§ 53 Abs. 2 NÖ GO 1973).

TOP 2) Mitteilungen an den Gemeinderat

► Bürgermeister Rudolf Postl und GGR Manfred Postl berichten über den Status Teilverkabelung Muggendorfer Straße, u.a. (Schreiben der EVN Pottenstein vom 08.06.2006)

► Mit Schreiben vom 04.07.2006 teilt die Abt. WA3 des Amtes der NÖ LRG mit, dass das Technische Büro Perz-Plan, DI Thomas Perz, Ternitz, mit der Erstellung des Gefahrenzonenplanes für die Myra im Gemeindegebiet von Pernitz beauftragt wurde

► Am 05.07.2006 langte ein Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bgld. und südl. NÖ, DI Grünwald, ein, wobei ein Gefahrenzonenplan zur öffentlichen Auflage übermittelt wurde. Dieser Gefahrenzonenplan ist in der Zeit vom 17.08.-14.09.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, Stellungnahmen wurden hiezu keine eingebracht

► Am 04.07.2006 teilt LH-Stv. Onodi mit, dass die NÖ LRG beschlossen hat, der Gemeinde Pernitz Bedarfszuweisungen für den Strassen- bzw. Brückenbau idHv EUR 60.000,00 zu gewähren.
Dieses Schreiben erging mit gleicher Post von LH-STv. Onodi auch an Frau GGR Martina Sanz, welche jedoch nicht mehr im Gemeinderat tätig ist

► Die NÖ Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl übermittelt per e-mail am 05.07.2006 einen Bericht über die diesjährige Bachreinigung

► Mit Schreiben vom 05.08.2006 bedankt sich die Fa. Gschaider-Technik, Inhaber R. Gschaider,
Pernitz, Josef Nitsch-Straße 3, für die gewährte Wirtschaftsförderung

► Am 23.08.2006 teilt LH-Stv. Onodi mit, dass die NÖ LRG das Rechtsgeschäft „Darlehensaufnahme idHv EUR 350.000,00 für den Straßenbau“ beschlossen hat

► Paul Padelek, Pernitz, Petersberg 1, regt mit Schreiben vom 22.08.2006 die Behebung von div. Missständen in unserer Gemeinde an (Entfernung Hinweistafel Hotel Feichtenbach / bereits erledigt), Verkehrsschild bei der Feuerwehrausfahrt auf die Hauptstraße (ev. Installierung einer autom. Blinkampel nur bei Einsatz/mit Sirene geschaltet), Ausschwemmungen im Bereich der Mira (Zuständigkeit durch den Wasserverband Obere Piesting gegeben)

► Mit Schreiben vom 26.08.2006 ersucht die NÖ Berg- und Naturwacht OGR Pernitz-Neusiedl um Zuwendung einer außerordentlichen Subvention (das Ansuchen wurde an GGR Guthauer/Finanzen zur weiteren Bearbeitung übergeben)

► Das Gutachten (Befund-Prüfbericht) der Wasseruntersuchung der WVA Pernitz (Quellsammelschacht Brunnenhaus 2, Schallhof) vom 07.08.2006 hat ergeben, dass vom bakteriologischen Standpunkt das Wasser Trinkwasserqualität besitzt

► Mit Schreiben vom 04.09.2006 beschwert sich Ali Riza Duran, Pernitz, Mathildensteig 5, über das Verhalten der Mitarbeiter der MG Pernitz auf der Wertstoffsammelstelle Pernitz (Schreiben wurde in Kopie bereits an GGR Manfred Postl zur Klärung übermittelt), GGR Post hat mit den Mitarbeitern der Wertstoffsammelstelle bereits gesprochen

TOP 3) Beschlussfassung Subventionsrichtlinien

a) Subventionen für Vereine

GGR Christian Guthauer informiert den Gemeinderat über die neu erarbeitete Richtlinie für die Gewährung von Subventionen an Vereine.

GR DI Brenner bzw. GGR Cykel fehlen die Aspekte Sozial, Gesundheit, Wissenschaftlich und Ortsbild, z.B. Ansuchen um ao. Zuwendung der Berg- und Naturwacht. Weiters wird angezweifelt, dass Aktivitäten und Terminplanung der Vereine schon für das nächste Jahr per 30.09. bekannt sein sollen und wie der Wirtschaftliche Nutzen für Pernitz bzw. die Punkteberechnung im Bewertungskatalog erfolgen sollen.

GR DI Brenner befürchtet, dass dadurch die Pernitzer Monopolbetriebe konsultiert werden müssen, da die Vereine sonst zu keiner Förderung kommen.

GR DI Brenner gibt bekannt, dass er dem Antrag zustimmt, wenn der Beschlussantrag in abgeschwächter Form (?) gestellt wird.

GR Ing. Panzenböck erläutert GR DI Brenner nochmals ausführlich die Richtlinien bzw. die Vorgehensweise bei Ansuchen, welche außerhalb der Richtlinien zu behandeln sind und hält fest, dass ein konkreter Antrag vorliegt und kein „abgeschwächter“ Antrag sondern allenfalls ein Gegenantrag durch GR DI Brenner eingebracht werden kann.

GGR Guthauer ersucht, dass durch die Gemeindeverwaltung sämtliche Vereine umgehend angeschrieben werden und die Antragsunterlagen sowohl für das Jahr 2006 als 2007 übersendet werden (Abgabetermin 30.09.2006, auch für VA 2007).

Antrag von GGR Guthauer:

Der Gemeinderat möge die Richtlinie für die Gewährung von Subventionen an Vereine - wie dies im Gemeindevorstand einstimmig als Empfehlung für den Gemeinderat beschlossen wurde - zu beschließen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird angenommen

mehrstimmig

14 Stimmen für den Antrag

(VP, SBR, WIR, GGR Scheibenreif)

1 Stimme gegen den Antrag

(GR DI Brenner)

5 Stimmenthaltungen

(GR Baley, GR Buchinger, GGR Cykel,

GR Ing. Dwornikowitsch, GR Meyer)

b) Subventionen für Schulveranstaltungen

GGR Christian Guthauer informiert den Gemeinderat über die neu erarbeitete Richtlinie für die Gewährung von Subventionen Schulveranstaltungen.

Antrag von GGR Guthauer:

Der Gemeinderat möge die Richtlinie für die Gewährung von Subventionen für Schulveranstaltungen mit EUR 18,00 pro Pernitzer SchülerInnen - wie dies im Gemeindevorstand einstimmig als Empfehlung für den Gemeinderat beschlossen wurde - zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Subventionsvergaben

Seitens der IP Pernitz wurde mit Schreiben vom 16.11.2005 ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention idHv EUR 12.800,00 eingebracht.

GR DI Brenner ersucht um Erläuterung, Bgm Postl verliest das ggst. Ansuchen, weiters wird auf die Subventionsgewährung der Vorjahre hingewiesen.

GR Ing. Panzenböck weist GR DI Brenner darauf hin, dass die Subvention im VA 2006 unter der HStt. 1/780-757 idHv EUR 12.800,00 vorgesehen ist, verweist auf die zahlreichen Aktivitäten der IP und der Tatsache, dass die Subvention lediglich 3 % des von der Pernitzer Wirtschaft geleisteten Kommunalsteueraufkommens beträgt.

Von GR DI Brenner wird folgender Gegenantrag eingebracht:

Antrag von GR DI Brenner:

Der Gemeinderat möge die Gewährung der Subvention zurück stellen, bis das gesamte Subventionsvolumen für 2006 bekannt ist.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
7 Stimmen für den Antrag
(SPÖ)
13 Stimmen gegen den Antrag
(VP, SBR, WIR)

Antrag von GGR Guthauer:

Der Gemeinderat möge die Gewährung der Subvention für die IP wie im VA 2006 vorgesehen (Bedeckung 1/780-757, Krdeditrest: EUR 12.800,00) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
13 Stimmen für den Antrag
(VP, SBR, WIR)
6 Stimmen gegen den Antrag
(SPÖ ohne GR DI Brenner)
1 Stimmenthaltung

(GR DI Brenner)

TOP 5) Bericht vom 06.07.2006 über die Gebarungseinschau, Amt der NÖ Landesregierung, IVW

GGR Guthauer, GR Ing. Panzenböck und Bgm Postl verlesen dem Gemeinderat den gesamten Bericht vom 06.07.2006, Zahl IVW3-A-3232301/007-2006.

In einer regen Diskussion werden von GGR Guthauer die Versäumnisse der seinerzeit verantwortlichen SPÖ-Gemeinderäte (Ing. Manfred Dwornikowitsch/Straßen, Martina Sanz/Finanzen) verdeutlicht.

GR DI Brenner fordert eine restlose Aufklärung der Missstände und zeigt sich erschüttert, dass die Gemeindeverwaltung (Buchhaltung, Bauamt) sowohl im Prüfbericht als auch in der letzten Gemeinde-Info als gut geführt bezeichnet wird. GR Ing. Dwornikowitsch vertritt die Meinung, dass nach den Bestimmungen der NÖ GO 1973 die alleinige Verantwortung beim Bürgermeister (Bgm Frieda Rauchegger) bzw. beim Kassenverwalter (Johann Breitsching) liegt. Für GR Ing. Dwornikowitsch hat eine Prüfung nur Aussagekraft, wenn diese von unabhängigen Steuerberatern erfolgt und nicht von Beamten der NÖ Landesregierung.

GGR Guthauer und GR Ing. Panzenböck finden es unter Hinweis auf die Weisungsgebundenheit der Bediensteten beschämend, dass sich jene SPÖ-Gemeinderäte (Ing. Dwornikowitsch, Martina Sanz) welche für das finanzielle Desaster verantwortlich sind, am Verwaltungspersonal „abputzen“ wollen und jegliche Verantwortung von sich weisen bzw. die alleinige Schuld auf ehemalige Bürgermeister (Frieda Rauchegger, SPÖ) zuschieben.

Die auf Grund des Überprüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen werden der Aufsichtsbehörde gemäß § 89 Abs. 2 NÖ GO 1973 in den nächsten Wochen schriftlich mitgeteilt, wobei die Aus- bzw. Aufarbeitung durch den Bürgermeister, gemeinsam mit dem Finanzreferenten GGR Guthauer und dem Kassenverwalter Johann Breitsching erfolgt.

TOP 6) Vergabe Müllabfuhr

GGR Manfred Postl berichtet dem Gemeinderat, dass auf Grund der eingeholten Angebote (Fa. Saubermacher, 17.02.2006, Wien sowie Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH, 19.06.2006, Steinabrückl, und Gerda Hameter) mit der Entsorgung des Rest- und Biomülls ab 01.07.2006 die Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH beauftragt wurde. Dadurch kommt es zu einer Kostenersparnis idHv ca. EUR 30.000,00 pro Jahr.

GR DI Brenner fragt, warum die WNKS bereits vor Beschlussfassung beauftragt wurde, worauf GGR Postl antwortet, da es sonst zu einer Mehrbelastung idHv ca. EUR 3.000,00 gekommen wäre.

Antrag von GGR M. Postl:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Entsorgung des Rest- und Biomülls ab 01.07.2006 an die Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH lt. Anbot vom 19.06.2006, Zahl ABF-135/06, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7) Vergabe Malerarbeiten Wertstoffsammelstelle

Zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

- x - x - x -

Vor Beendigung des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung gibt Bürgermeister Rudolf Postl den Anwesenden wieder Gelegenheit zu einer „Fragestunde“.
Von verschiedenen Zuhörern wurde angefragt, ob und wann wieder ein Adventmarkt stattfindet, warum es in der letzten Sitzung beim Nachtragsvoranschlag (Darlehensaufnahme zur Schuldenbereinigung) Gegenstimmen seitens der SPÖ-Gemeinderäte gegeben hat, Verhalten und Anschuldigungen von GR Ing. Dwornikowitsch wegen finanzieller Lage durch Straßenbauvorhaben ohne Beschlussfassungen, Verantwortlichkeiten in Straßenbau- bzw. Finanzangelegenheiten.

- x - x - x -

**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt / abgeändert / nicht genehmigt.**

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat (VP) _____
Gemeinderat (SBR) _____
Gemeinderat (LWP) _____
Gemeinderat
(SPÖ)